Bayerisches Landesamt für Umwelt



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 5 "Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum" im BayAZ "Bayerisches Artenschutzzentrum baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.10.2028 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für die Verlängerung des Projekts "Arbeitsgrundlage für Akteure im Naturschutz" als Grundlage für den Bayerischen Biotopverbund

Das Bayerische Artenschutzzentrum (BayAZ) wurde 2019 vor dem Hintergrund des Rückgangs an Insekten aufgebaut. Unser Ziel ist es, bedrohte Tiere und Pflanzen zu schützen und die Vielfalt an Lebensräumen zu fördern. Dazu erheben wir wissenschaftliche Daten, erarbeiten aus diesen Erkenntnissen Konzepte und Modellprojekte für die Praxis und machen sie publik. Im Bereich Lehre und Forschung arbeitet das BayAZ eng mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz in Laufen zusammen. Aufgabenschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist die Verlängerung des Projekts "Arbeitsgrundlage für Akteure im Naturschutz" als Grundlage für den Bayerischen Biotopverbund.

Ihre Aufgaben

- Sie arbeiten an der Entwicklung des Biotopverbunds im Offenland, um gesetzlichen Ziele zu erreichen und unterstützen bei der Bilanzierung der Flächen.
- Sie entwickeln die vorhandenen Ansätze in der Biotopverbundplanung mit Fernerkundung und GIS weiter und erweitern diese mit neuen Datengrundlagen u.a. zu Verbuschung und Neophytenerkennung.
- Sie entwickeln Kriterien für die potenzielle Auswahl neuer Flächeneinheiten für den Biotopverbund.
- Sie unterstützen die Biodiversitätsberatung und andere Naturschutzakteure bei der Flächenauswahl.
- Sie organisieren Workshops zur Erläuterung und Weiterentwicklung der Arbeitsgrundlagen gemeinsam mit UNB und HNB.
- Sie halten Vorträge und führen Fachveranstaltungen zum Biotopverbund durch.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Umweltwissenschaften, Biologie, Geoinformatik, Geographie, Landschaftsplanung oder vergleichbare Studienrichtung
- Berufserfahrung im Naturschutz, vorzugsweise in der staatlichen Umweltverwaltung mit Bezug zum Aufgabenschwerpunkt

- gute naturschutzfachliche Grundkenntnisse setzen wir voraus
- gute Kenntnisse des Bayerischen Biotopverbunds im Offenland
- sicherer Umgang mit geographischen Informationssystemen
- gute Kenntnisse und Erfahrung mit der Auswertung und dem Einsatz von Fernerkundungsdaten
- Kenntnisse in R, Datenbanken u.ä. sind wünschenswert
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Klare, verständliche und sichere Ausdrucksfähigkeit
- strukturierte und organisierte Arbeitsweise

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Langensiepen, Tel. 0821/9071-2901 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/BayAZ/41

bis spätestens 03.12.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 "Personal", Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

https://www.lfu.bayern.de